Hochwasseralarm an der Havel ist aufgehoben worden

02.03.2011

Pressemitteilung 37/2011

Die Hochwasseralarmstufen an der Havel sind überall aufgehoben worden. In der vergangenen Woche ging der Wasserstand überall um 20 bis fast 40 Zentimeter zurück.

Heute um 13.00 Uhr hat das Landesumweltamt auch für den Ober- und Unterpegel Rathenow die noch bestehende Alarmstufe I aufgehoben. Der Richtwert am Unterpegel wird zwar gegenwärtig noch überschritten, doch in den kommenden Tagen wird sich an fallenden Wasserständen nichts ändern, sodass auch hier die Alarmstufe aufgehoben wurde. Für den Bereich Ketzin bzw. Havelberg galt schon seit einigen Tagen die Alarmstufe 0. Das Hochwassermeldezentrum Potsdam hat damit seine konzentrierte Überwachung der Havel eingestellt.

In der vergangenen Woche (seit dem 24. Februar) ist der Wasserstand in der Havel überall kontinuierlich gefallen. In Ketzin wurde ein Rückgang von 20 Zentimetern gemessen, ebenso am Ober- und Unterpegel Rathenow. In Havelberg waren es sogar 37 Zentimeter. Der Abfluss in die Elbe bleibt unverändert hoch mit derzeit rund 240 Kubikmeter je Sekunde. An dieser Lage wird sich auch trotz erwarteter Niederschläge am kommenden Wochenende nicht viel ändern, sodass die Wasserstände weiterhin fallen werden.

Zurück